

# garantiert mobil!

im Odenwaldkreis



gm!

# Inhaltsverzeichnis

|                                                          |          |
|----------------------------------------------------------|----------|
| <b>Einleitung</b>                                        | Seite 4  |
| <b>Vorstellung garantiert mobil!</b>                     | Seite 5  |
| <b>taxOMobil-Bestandsaufnahme</b>                        | Seite 6  |
| <b>Datenanalyse und Nutzungsauswertung 2020 – 2024</b>   | Seite 7  |
| <b>Vertiefende Analyse – Dezember 2024 bis Juni 2025</b> | Seite 10 |
| Buchungszahlen und Erfüllungsquote                       | Seite 10 |
| Digitalisierungsgrad                                     | Seite 10 |
| Regionale Verteilung                                     | Seite 11 |
| Dienstleisterstruktur                                    | Seite 11 |
| Nutzerverhalten                                          | Seite 11 |
| Zusammenfassung                                          | Seite 11 |
| <b>Marketingmaßnahmen und Entwicklungspotentiale</b>     | Seite 12 |
| <b>Ausblick</b>                                          | Seite 13 |
| Perspektiven                                             | Seite 13 |
| Wirkung auf Zielgruppen                                  | Seite 13 |
| Herausforderungen                                        | Seite 13 |
| <b>Fazit</b>                                             | Seite 14 |
| <b>Literaturverzeichnis</b>                              | Seite 15 |

# Einleitung

**Mobilität ist ein Schlüsselfaktor für Lebensqualität und Teilhabe** – insbesondere im ländlichen Raum, wo strukturelle Herausforderungen wie geringe Bevölkerungsdichte und lange Wege die Erreichbarkeit zentraler Angebote erschweren (BBSR, 2022). Der Odenwaldkreis ist hiervon in besonderer Weise betroffen (Statistisches Landesamt Hessen, 2023).

Vor dem Hintergrund wurde im Jahr 2017 das flexible Mobilitätskonzept **garantiert mobil!** eingeführt. Ziel ist es, durch ein bedarfsgesteuertes On-Demand-Angebot bestehende ÖPNV-Strukturen zu ergänzen und zu verbessern.

Die vorliegende Ausarbeitung analysiert die Entwicklung und Wirkung des Konzepts in den Jahren 2020–2024 sowie eine vertiefende Betrachtung von Dezember 2024 – März 2025.

Im Fokus stehen die taxOMobil-Fahrten, deren Kennzahlen systematisch ausgewertet werden. Zudem werden die bisher umgesetzten Marketingmaßnahmen sowie bestehende Herausforderungen beleuchtet.

Abschließend werden Optimierungspotenziale aufgezeigt und ein Ausblick auf zukünftige Maßnahmen gegeben.



# Vorstellung

Das im Jahr 2017 eingeführte Mobilitätskonzept **garantiert mobil!** im Odenwaldkreis verfolgt das Ziel, den öffentlichen Nahverkehr im ländlichen Raum bedarfsgerecht, flexibel und nachhaltig zu gestalten und zu verbessern. Es kombiniert klassische ÖPNV-Strukturen mit innovativen Mobilitätsbausteinen:



## **Linienbusse**

bilden das Rückgrat des Verkehrsangebots und verkehren nach festen Fahrplänen.



## **Freizeitverkehre**

wie der NaTourBus bedienen gezielt touristische Ziele und fördern nachhaltigen touristischen Verkehr inklusive Fahrradmitnahme.



## **CityBusse**

verbinden die Städte Erbach und Michelstadt im dichten Takt und bieten innerstädtische Mobilität ohne Auto.



## **RufBusse**

fahren nur bei vorheriger Buchung und ermöglichen eine ressourcenschonende und bedarfsorientierte Beförderung.



## **taxOMobil-Fahrten**

stellen das On-Demand-Angebot dar und bieten eine flexible Tür-zu-Tür-Beförderung für registrierte Kunden – ergänzt durch Rabatte und Subventionen..



## **Mitnahmefahrten**

ermöglichen registrierten Nutzern, Fahrgemeinschaften anzubieten und zu buchen. Dieses Sharing-Modell soll ebenfalls in Kooperation mit namhaften Unternehmen erprobt werden, um betriebliche Mobilitätslösungen zu fördern.

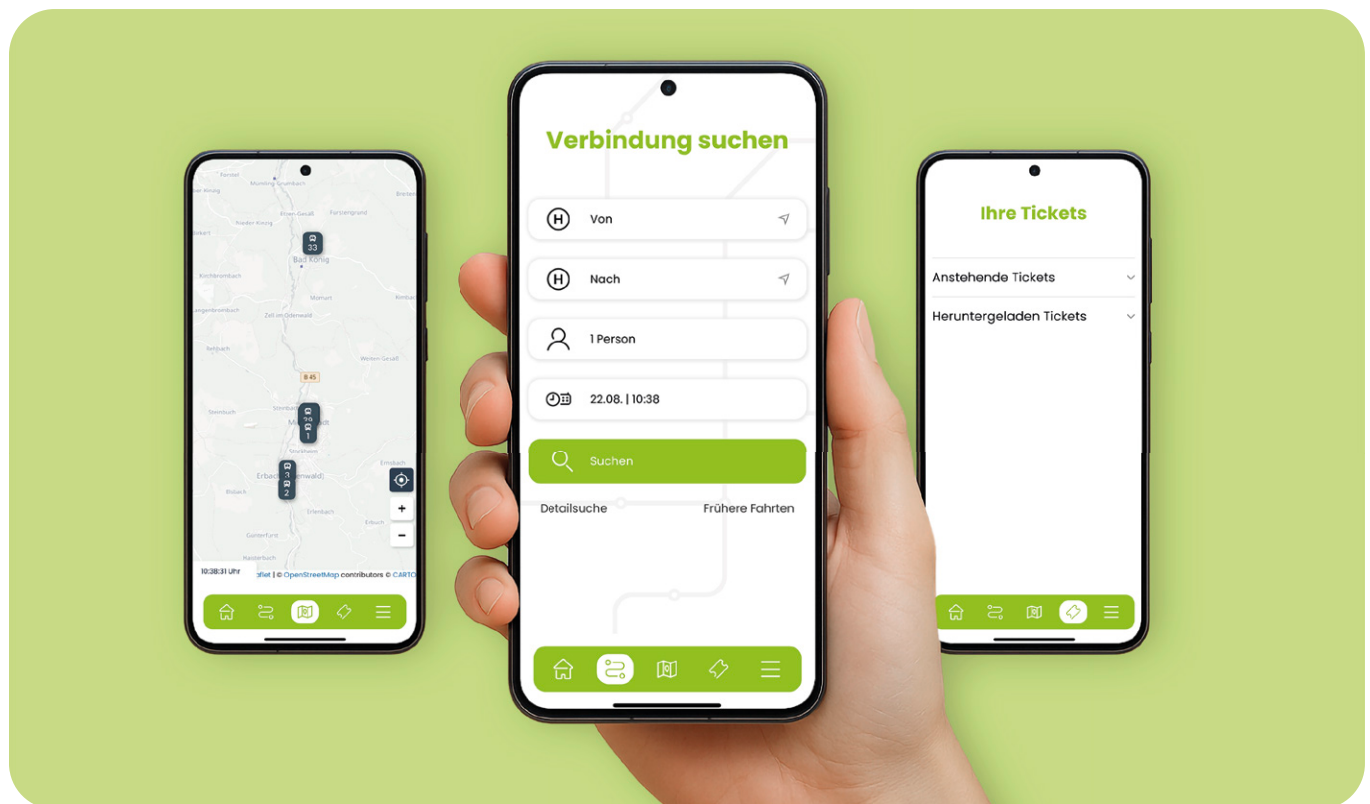


**Durch die Kombination verschiedener Mobilitätsformen wird der ÖPNV im Odenwaldkreis attraktiver gestaltet und zugleich ein Beitrag zu ökologischer, sozialer und wirtschaftlicher Nachhaltigkeit geleistet.**

# taxOMobil-Bestandsaufnahme

Das On-Demand-Angebot taxOMobil bildet den zentralen Bestandteil des Mobilitätskonzepts **garantiert mobil!** im Odenwaldkreis. Es ermöglicht registrierten Nutzerinnen und Nutzern eine adressgenaue Beförderung innerhalb fester Betriebszeiten – werktags ab 5:00 Uhr, an Wochenenden und Feiertagen ab 6:00 Uhr bis jeweils 22:00 Uhr. Fahrten müssen mindestens eine Stunde im Voraus gebucht werden.

Ein zentrales Leistungsversprechen des Angebots ist die Mobilitätsgarantie – Sie stellt sicher, dass Fahrgäste im Betriebszeitraum das nächstgelegene Gemeinde- und Stadtzentrum sowie das Kreiszentrum Erbach und Michelstadt sicher erreichen. Die Rückfahrt wird über die Mobilitätsgarantie ebenfalls sichergestellt.



Die Nutzung erfolgt über ein aufgeladenes Guthabenkonto, das über App, Web oder persönlich in der Mobilitätszentrale in Michelstadt eingerichtet werden kann. Zahlungen sind per Überweisung, Lastschrift, PayPal oder bar möglich.

Die Preisstruktur kombiniert den RMV-Grundtarif mit einem entfernungsabhängigen Zuschlag in sieben Stufen, Frühbucherrabatte (20 % bei Buchung 24 Stunden vor Fahrtbeginn, 30 % bei fünf Tagen Vorlauf) sowie Sonderaktionen (z. B. Weihnachtsmärkte, Fastnacht) machen das Angebot zusätzlich attraktiv.

Zudem beteiligen sich alle zwölf Odenwälder Städte und Gemeinden mit Subventionen von 25 % bis 75 % auf vielen Relationen am Zuschlagspreis. Eine Fahrt kann nur bei ausreichendem Guthaben gebucht werden; bei hinterlegter Zeitkarte (z. B. Deutschland-Ticket) entfällt der Grundtarif.

Besonders hohe Förderquoten bestehen in Brensbach, Höchst, Oberzent und Reichelsheim (75 %), während andere Kommunen – abhängig von Strecke und Zielsetzung – Zuschüsse zwischen 50 % und 25 % gewähren.

# Datenanalyse und Nutzungsauswertung

Die Nutzung von taxOMobil hat sich in den Jahren 2020 bis 2024 dynamisch entwickelt und weist insgesamt einen deutlichen Wachstumstrend auf. Trotz pandemiebedingter Einschränkungen in den Anfangsjahren konnte das Angebot kontinuierlich neue Nutzerinnen und Nutzer gewinnen.

## Registrierungen

Die Zahl der Registrierungen stieg von 1.371 (Stand Anfang 2020) auf 3.966 im Jahr 2024. Besonders starke Zuwächse wurden 2021 (+34 %) und 2024 (+40 %) verzeichnet. Der deutliche Anstieg im Jahr 2021 ist insbesondere auf das Impftaxi-Angebot zurückzuführen, das im Rahmen der Corona-Impfkampagne zusätzliche Nachfrage erzeugte.

Das Angebot ermöglichte der Odenwälder Bevölkerung das Impfzentrum in Erbach zu erreichen. Die Hin- und Rückfahrt wurde hierüber sichergestellt. Im Jahr 2024 wurden über 1.100 neue Registrierungen registriert – ein Höchstwert seit Bestehen des Angebots.

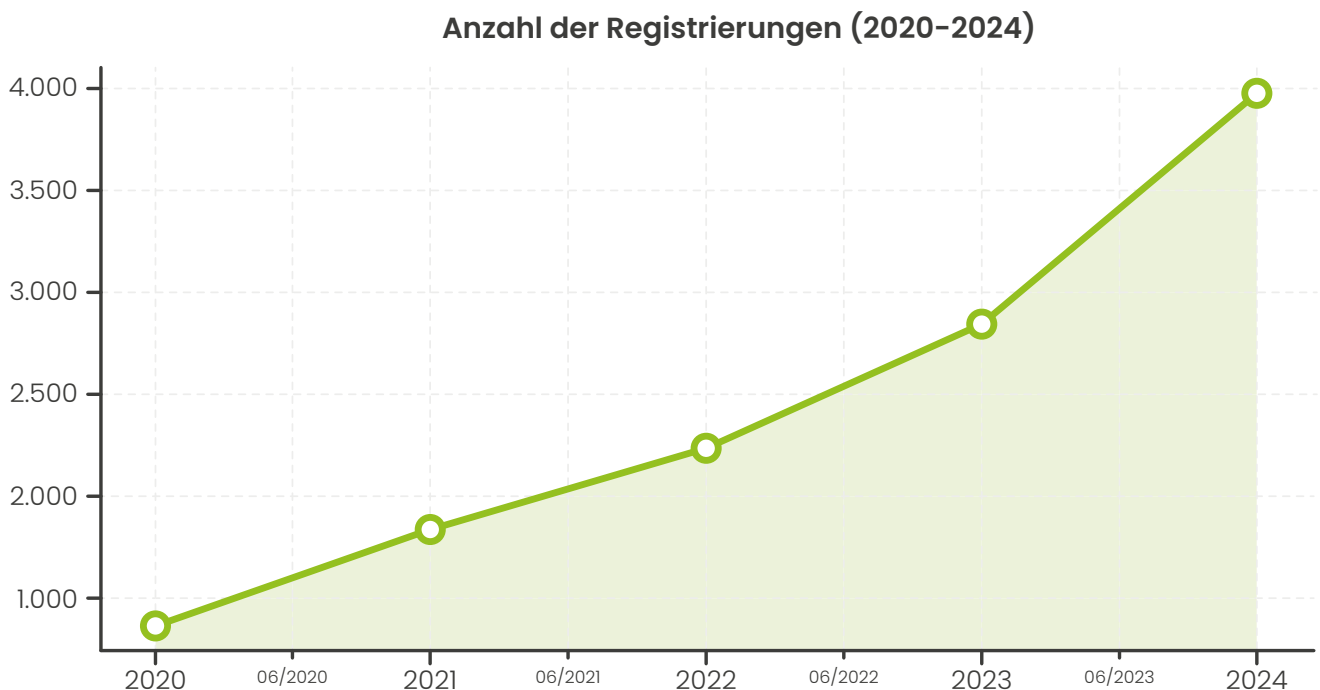


Abbildung 1: Registrierungen (2020–2024)

### Fahrgastzahlen

Die Anzahl der Fahrgäste stieg von 3.801 im Jahr 2020 auf 9.975 im Jahr 2024. Im Jahr 2021 konnte durch das Impftaxi-Angebot ein Einbruch der Fahrgastzahlen verhindert und den Herausforderungen während der Coronakrise erfolgreich entgegengewirkt werden. Während 2022 ein leichter

Rückgang, um rund 5 % zu verzeichnen war, setzte ab 2023 ein stabiler Wachstumskurs ein. 2024 konnte die bisher höchste Fahrgastzahl erreicht werden, mit einem Zuwachs von über 30 % im Vergleich zum Vorjahr. Dies zeigt, dass sich das Angebot zunehmend im Alltag der Nutzer etabliert.

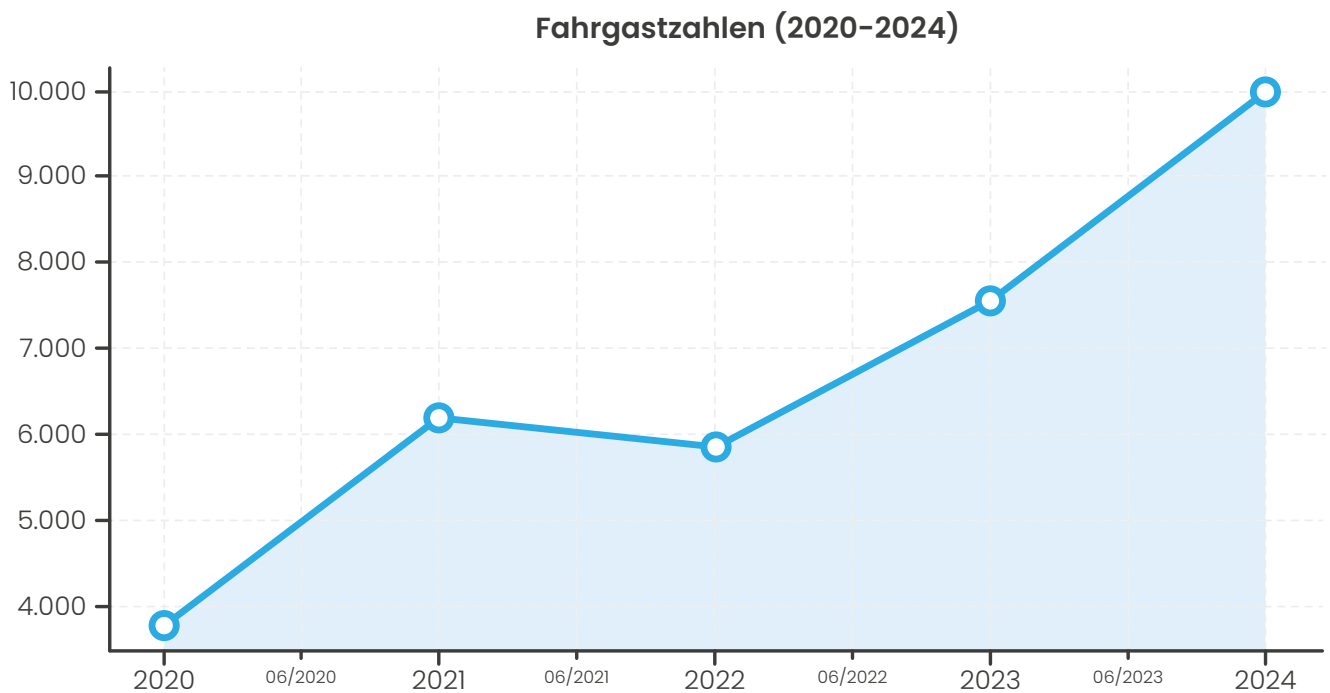


Abbildung 2: Fahrgastzahlen (2020–2024)

### Fahrtbuchungen

Auch bei den Fahrtbuchungen zeigt sich ein kontinuierlicher Anstieg: Von 3.213 Buchungen im Jahr 2020 stieg die Zahl auf 7.963 im Jahr 2024. Besonders auffällig ist das Wachstum 2021 (+70 %),

das ebenfalls durch pandemiebezogene Impftaxi beeinflusst wurde. In den Folgejahren stabilisierte sich die Entwicklung mit jährlichen Zuwächsen von etwa 20 bis 26 %.

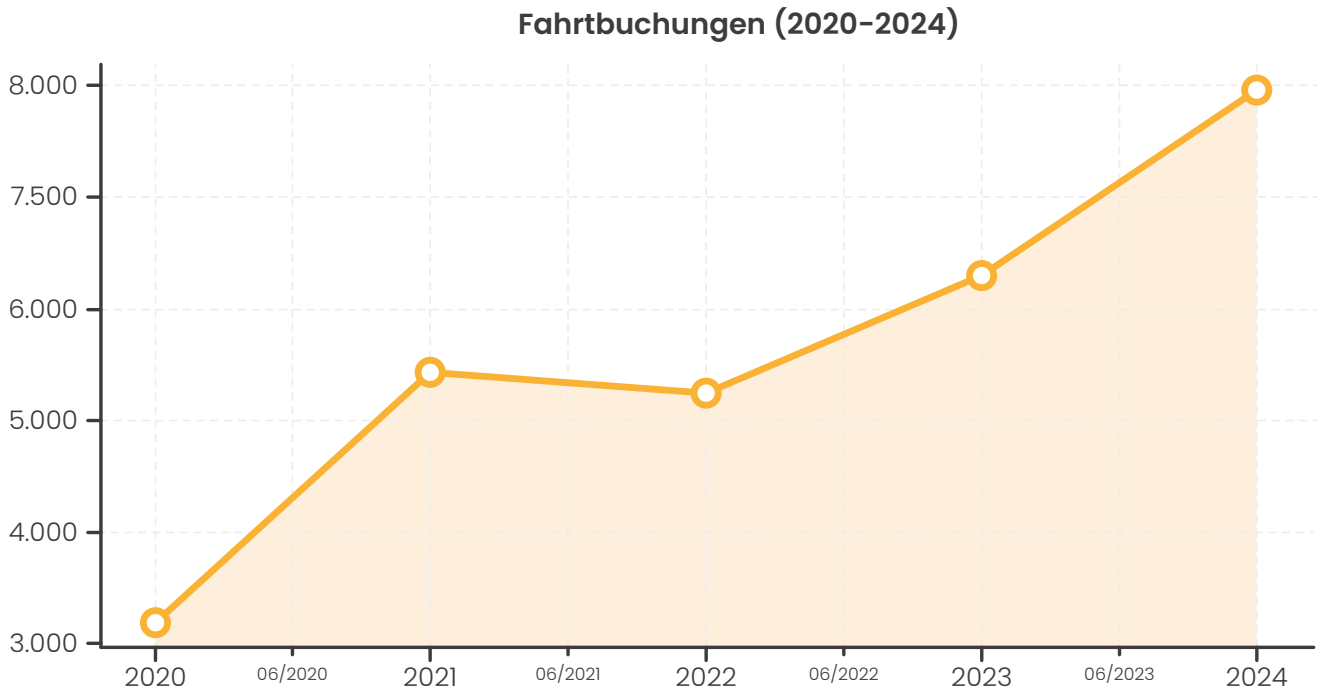


Abbildung 3: Fahrtbuchungen (2020–2024)

## Fazit

### Datenanalyse und Nutzungsauswertung 2020 – 2024

Insgesamt verdeutlicht die Analyse, dass sich taxOMobil zunehmend als verlässliches und bedarfsorientiertes Mobilitätsangebot etabliert hat. Das stetige Wachstum bei Registrierungen, Fahrgastzahlen und Buchungen belegt den steigenden Bedarf an flexibler Mobilität im ländlichen Raum. Gleichzeitig zeigen die Daten noch ungenutzte Potenziale, insbesondere im Hinblick auf die Aktivierung bestehender Registrierungen und die Erhöhung der Buchungsfrequenz.

# Vertiefende Analyse

## Dezember 2024 bis Juni 2025

Zur Ergänzung der langfristigen Entwicklung wurde für den Zeitraum Dezember 2024 bis Juni 2025 eine Detailbetrachtung durchgeführt. Ziel war es, kurzfristige Nutzungsmuster sowie regionale und betriebliche Besonderheiten zu identifizieren.

### Buchungszahlen und Erfüllungsquote

Die monatlichen Buchungen stiegen von 747 im Dezember 2024 kontinuierlich bis auf 1135 im Mai an, bevor sie im Juni leicht auf 1083 zurückgingen. Im Vergleich zum Vorjahreszeitraum bedeutet dies einen deutlichen Zuwachs, der den weiterhin steigenden Zuspruch der Kunden unterstreicht. Die Erfüllungsquote bewegte sich im gesamten Zeitraum zwischen rund 75 % und 90 %.

Leichte Rückgänge in den Frühjahrsmonaten resultieren überwiegend aus kundenseitigen Stornierungen und sind nicht auf Kapazitäts- oder Systemprobleme zurückzuführen. Im Bedarfsfall sichern Rückfallebenen die vollständige Durchführung der Fahrten ab, sodass die Leistungsfähigkeit des Angebots jederzeit gewährleistet bleibt.

### Digitalisierungsgrad

Rund 47 % bis 51 % der Buchungen erfolgen digital über App oder Webportal – ein klares Indiz für ungenutztes Potenzial. Das Verhältnis blieb über den gesamten Zeitraum weitgehend konstant.

Durch gezielte Maßnahmen wie App-Rabatte und verstärkte Werbemaßnahmen könnte der digitale Anteil langfristig gesteigert werden.

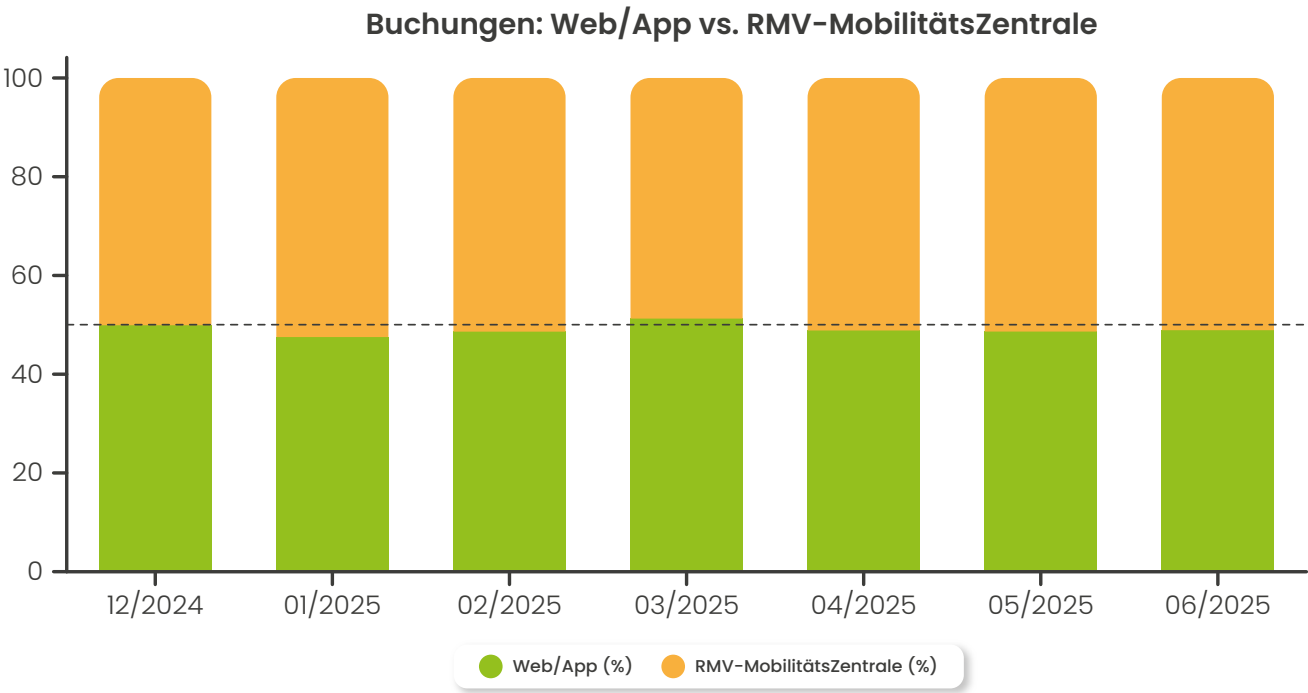


Abbildung 4: Buchungen: Web/App vs. RMV-MobilitätsZentrale

## Regionale Verteilung

Die Fahrtverteilung zeigt eine deutliche Nutzungskonzentration in der Odenwaldmitte und in der Unterzent, die gemeinsam rund 82 % bis 86 % aller Buchungen im betrachteten Zeitraum ausmachen. Demgegenüber liegen die Anteile in Oberzent sowie im Gersprenztal deutlich niedriger. Gerade in diesen beiden Regionen bestehen erhebliche Wachstumspotenziale, die durch

gezielte Maßnahmen wie regionale Marketingkampagnen, Kooperationen mit lokalen Akteuren und zielgruppenspezifische Angebote ausgeschöpft werden können.

Die Stärkung dieser Regionen würde nicht nur zu einer besseren Auslastungsverteilung führen, sondern auch die Gesamtzahl der Fahrten erhöhen.

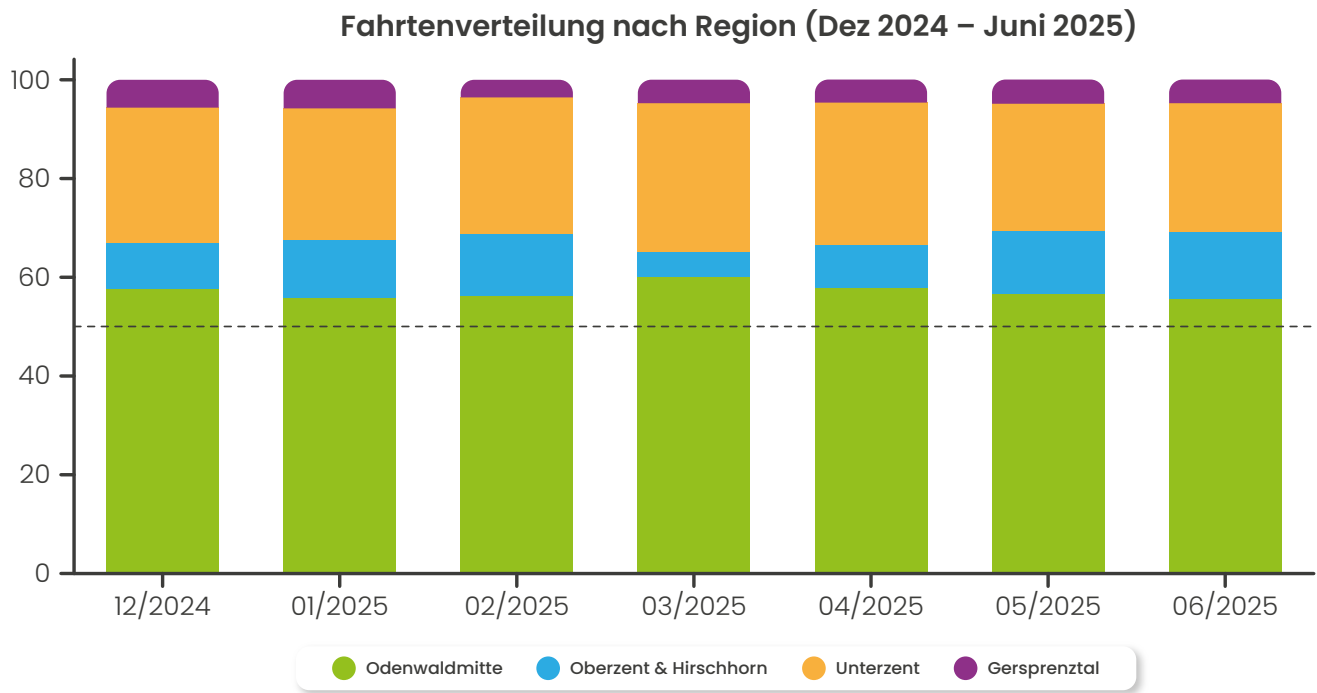


Abbildung 5: Fahrtenverteilung nach Region (Dez 2024 – Juni 2025)

## Dienstleisterstruktur

Zwei Fahrdienstleister übernehmen regelmäßig mehr als 75 % der Fahrten. Auch wenn aktuell keine Versorgungsengpässe bestehen, sollte aus

Gründen der langfristigen Betriebssicherheit geprüft werden, ob zusätzliche Anbieter eingebunden werden können.

## Nutzerverhalten

Die durchschnittliche Personenanzahl pro Fahrt mit dem taxOMobil lag bei 1,39. Daraus ergeben sich mögliche Ansatzpunkte zur Verbesserung der

Auslastung, etwa durch gezielte Nutzerbindungsmaßnahmen wie Vielfahrer-Boni oder Bonusaktionen für Gruppenbuchungen.

## Zusammenfassung

Die Detailanalyse liefert wichtige Erkenntnisse zur aktuellen Nutzung von taxOMobil und ergänzt die langfristige Entwicklung um differenzierte Einblicke in das Buchungs-, Nutzungs- und Betriebsverhalten.

**Die Ergebnisse bilden eine wertvolle Grundlage für zukünftige Optimierungsmaßnahmen in den Bereichen Digitalisierung, regionale Ansprache und Angebotsstruktur.**

# Marketingmaßnahmen und Entwicklungspotentiale

Zur Steigerung der Bekanntheit und Nutzungszahlen von taxOMobil wurden in den vergangenen Jahren vielfältige Marketingmaßnahmen umgesetzt. Das Angebot wird über mehrere Kanäle kommuniziert, um unterschiedliche Zielgruppen anzusprechen:



**Direkte Kommunikation:** Informationsveranstaltungen, Vorträge, Messeauftritte und Kinowerbung ermöglichen den direkten Dialog mit Bürgerinnen und Bürgern. Zielgruppenspezifische Formate wie Schulbesuche oder Seniorennachmittage leisten wichtige Aufklärungsarbeit.



**Soziale Medien:** Auf Facebook und Instagram werden Informationsbeiträge, Aktionshinweise, saisonale Inhalte und Gewinnspiele veröffentlicht. Dies dient sowohl der Reichweitensteigerung als auch der Nutzerbindung und -gewinnung.



**Werbung im öffentlichen Raum:** Plakatierungen an Haltestellen, in Bussen sowie im Bahnhofsumfeld und Schulen machen auf taxOMobil aufmerksam, insbesondere bei Sonderaktionen wie dem Weihnachts- oder Faschingsbonus.



**Printmedien:** Regelmäßige Werbeanzeigen und Pressemitteilungen erscheinen in lokalen Wochenblättern, dem Odenwälder Echo sowie im Odenwälder Journal, um über das Angebot und Neuerungen zu informieren.



Eine Schlüsselrolle spielt der **Referent für Mobilitätsmanagement**, der das Projekt strategisch begleitet, öffentlich repräsentiert und den kontinuierlichen Dialog mit Bevölkerung, Verwaltung und Partnern sicherstellt.

Trotz bereits erfolgreicher Maßnahmen befindet sich das Marketing weiterhin in der Entwicklung. Die Entwicklung zeigt jedoch klar: Die Kombination aus medialer Präsenz, lokaler Verankerung und persönlicher Kommunikation ist zentral für die Akzeptanz des Angebots.

# Ausblick

Die Analyse der vergangenen Jahre zeigt, dass taxOMobil zunehmend angenommen wird und sich als wichtiger Bestandteil der öffentlichen Mobilitätsversorgung im Odenwaldkreis etabliert hat. Um diese Entwicklung fortzusetzen, sind gezielte strategische Maßnahmen erforderlich.

## Perspektiven

- Erweiterte Betriebszeiten, etwa durch verlängerte Fahrzeiten an den Wochenenden, könnten neue Nutzergruppen erschließen.
- Ausbau der Relationen innerhalb des Bediengebiets ermöglicht eine breitere Abdeckung individueller Mobilitätsbedarfe.
- Eine verstärkte Kooperation mit Unternehmen bietet großes Potenzial – etwa durch subventionierte Firmen-Abos, firmeneigene Buchungstools oder öffentlichkeitswirksame Mobilitätspartnerschaften.

## Wirkung auf Zielgruppen und Region

Besonders profitieren dabei unterschiedliche Zielgruppen und die Region:

- Seniorinnen und Senioren sowie Menschen mit eingeschränkter Mobilität, die ohne eigenes Auto mobil bleiben und mit einer Tür-zu-Tür-Beförderung sicher ihre Ziele erreichen können – von Arztbesuchen bis hin zur Nahversorgung.
- Berufspendlerinnen und -pendler, die flexible Verbindungen zu Bahnhöfen und Arbeitsplätzen erhalten, insbesondere in Regionen mit eingeschränkter ÖPNV-Anbindung.
- Touristinnen und Touristen, die den Odenwald erkunden und Fahrrad- oder Wandertouren mit dem ÖPNV kombinieren können.
- Kommunen, durch das Angebot werden auch kleine Ortschaften besser angebunden und so die Attraktivität als Wohn- und Lebensstandort gesichert. Das Angebot kompensiert Defizite bei medizinischer oder Lebensmittelversorgung und unterstützt damit den Fortbestand abgelegener Orte.

Diese Zielgruppen profitieren besonders von der Kombination aus Tür-zu-Tür-Beförderung, kommunalen Subventionen und saisonalen Rabatten, die **garantiert mobil!** bietet.

## Potenziale

- Steigerung der Nutzerzahlen durch Anreizsysteme wie Vielfahrerboni, Bonuspunkte oder zielgerichtete Kommunikationsformate.
- Digitalisierungsoffensive zur Verbesserung der App-Nutzung und Onlinebuchung.
- Erweiterung der Marketingstrategien, z. B. Kooperationen mit Schulen, Vereinen und lokalen Betrieben.
- Datengestützte Weiterentwicklung, etwa durch eine nachhaltige Analyse des Buchungs- und Nutzungsverhaltens.
- Kontinuierlicher Austausch im Rahmen der Arbeitsgruppe **garantiert mobil!** als Plattform für Fortschritt, Rückkopplung und Innovation.

## Herausforderungen

- Finanzielle Nachhaltigkeit, insbesondere im Hinblick auf die dauerhaft notwendige kommunale Förderung.
- Bewusstseinsbildung in Teilen der Bevölkerung, die das Angebot bisher kaum kennen oder nutzen.
- Verhaltenswandel im ländlichen Raum, wo das private Auto vielfach tief im Alltag verankert ist. Hier braucht es niedrigschwellige Zugänge, überzeugende Anwendungsbeispiele und kontinuierliche Werbemaßnahmen.

# Fazit

**Die Einführung von **garantiert mobil!** und insbesondere des taxOMobil-Angebots hat die Mobilität im Odenwaldkreis spürbar verbessert.**

Die positive Entwicklung bei Registrierungen, Fahrgastzahlen und Buchungen belegt die stetig wachsende Akzeptanz in der Bevölkerung und unterstreicht den Bedarf an flexiblen Mobilitätslösungen im ländlichen Raum.

Besonders hervorzuheben ist die dynamische Weiterentwicklung des Angebots – etwa durch Rabattmodelle, kommunale Subventionen und gezielte Öffentlichkeitsarbeit.

Dennoch bleibt die langfristige Wirtschaftlichkeit eine zentrale Herausforderung. Perspektiven wie erweiterte Betriebszeiten, die Kooperation mit Unternehmen sowie eine stärkere digitale Integration bieten hier konkrete Ansatzpunkte.

Insgesamt zeigt sich **garantiert mobil!** als innovatives und zukunftsweisendes Konzept, das bereits heute einen wichtigen Beitrag zur nachhaltigen Mobilitätsentwicklung im Odenwaldkreis leistet – mit großem Potenzial für die Zukunft.

Vor allem mit Blick auf die ländlichen und demographischen Strukturen im Odenwaldkreis gilt es das On-Demand-Angebot konsequent zu verbessern und zu etablieren, da es einen wichtigen Beitrag zur Sicherung des Wohn- und Lebensstandorts leisten kann.

## Autor und Kontakt

**Till Hoffmann M.Sc.**

**Referent Mobilitätsmanagement**

Telefon: 06061 9799 - 51

E-Mail: [t.hoffmann@odenwaldmobil.de](mailto:t.hoffmann@odenwaldmobil.de)

## Literaturverzeichnis

Bundesinstitut für Bau-, Stadt- und Raumforschung (BBSR). (2022).

„Mobilität in ländlichen Regionen: Herausforderungen und Lösungsansätze“. Bonn.

Statistisches Landesamt Hessen. (2023). „Bevölkerungsstruktur im Odenwaldkreis“. Wiesbaden.

gm!



# garantiert mobil!

Mobilität für unterwegs



## Odenwald-Regional-Gesellschaft mbH (OREG)

Hulster Straße 2

64720 Michelstadt

Tel.: 06061 9799-0

Mail: [info@odenwaldmobil.de](mailto:info@odenwaldmobil.de)

[www.odenwaldmobil.de](http://www.odenwaldmobil.de)



>> [odenwaldmobil.de](http://odenwaldmobil.de)

